

"...Die Bergsteiger verlassen Lager V, das letzte vor dem Gipfel..."

Autor(en): **Moser, Hans**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **84 (1958)**

Heft 33

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

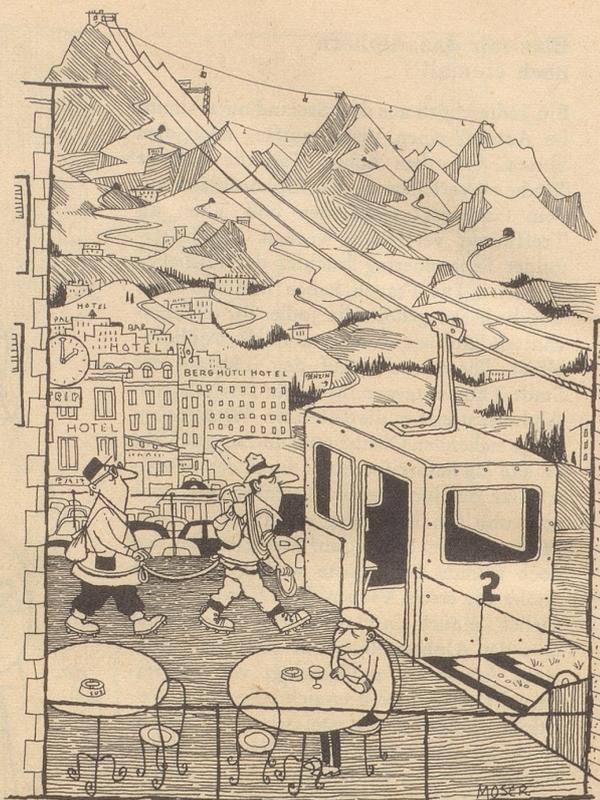
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



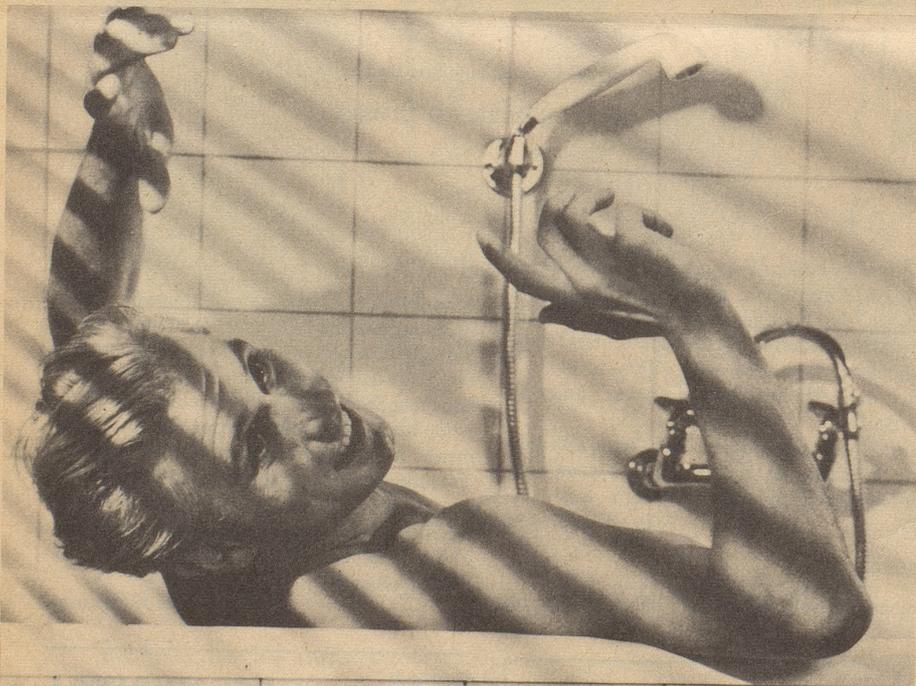
Saffa 1958

«Dürfen die Gattinnen von Bundesräten hinter den Bundesweibeln einhermarschieren?» – Man wird sich erstaunt fragen, was dieses Problem mit der Saffa zu tun habe. Sehr viel sogar, denn es wurde erst durch diese aktuell. Bekanntlich werden unsere Bundesräte des häufigen eingeladen, zu Centenarfeiern, zu Gründungsfeiern und Jodelquartetten liegt. Nach alter Schweizer Sitte werden die Herren aber immer ohne ihre Damen eingeladen, für was wären sonst frisch-ondulierte und weissgesackte Ehrenjungfern da! Weil nun aber die Saffa etwas vorwiegend weibliches ist, geschah das Wunder, daß Einladungskarten für die Eröffnungsfeier nicht nur an die Bundesräte verschickt wurden, sondern auch an deren Gemahlinnen. Vier Siebentel unserer Exekutive kamen zu Paaren und der Chef des Protokolls geriet in ein schweres Dilemma. Denn vom HB-Zürich zur Eröffnungsfeier im Fraumünster war ein feierlicher Fußmarsch vorgesehen: Musik, Bundesweibel, Bundespräsident, Bundesräte, Vertreter der Kantonsregierungen usw. Wohin aber mit den Damen? Im Protokoll existierte nicht die kleinste Fußnote, was mit bundesrätlichen Damen zu geschehen habe, respektive wo sie einzureihen wären. Nichts, gar nichts. Aber sie waren da. Der Chef des Protokolls fand eine Lösung, denn er hat immer eine zu finden. Er verfrachtete die Damen auf Nebenwegen zur Fraumünsterkirche, so brauchten sie erstens nicht zu laufen und zweitens waren sie als erste dort. Vielleicht bringt der Chef des Protokolls im Protokoll-Knigge folgenden Artikel an: Bei Doppelinladungen werden die bundesrätlichen Damen vor den Bundesweibeln in den Festzug eingereiht. (Was ihnen sicher gehört hätte.) Hoher Besuch hat immer seine Tücken. Auch bei der Saffa. Da erschienen zu Besuch: die Königin von Buganda, die Königin von Ankole, die Prinzessin von Bunyoro nebst männlichem und weiblichem Gefolge. Alles tiefschwarz, aus dem schwärzesten Afrika. Ob eine Königin weiß oder schwarz ist – eine Königin ist und bleibt (wenn auch nicht immer) eine Königin. Und muß entsprechend bekomplimentiert werden. Für die Damen der Saffa-Leitung war der Empfang nicht so leicht, wie für den Knaben im Kinderparadies, der einen schwarzen Prinzen mit demokratisch-schlichem «Grüezi, Herr Häuptling», begrüßte. wäss



«... die Bergsteiger verlassen Lager V, das letzte vor dem Gipfel ...»

In diesem Bad fällt alle Last des Tages ab.



Baden macht froh... aber baden mit *badedas* macht froher

badedas ist etwas ganz und gar Neues – selbst in den USA gibt es das noch nicht.

Zwei Prinzipien sind es, die *badedas* so wirksam machen. Eine tiefgreifende Entschlackung der Haut und eine Aufladung mit kosmetischen Wirkstoffen gibt Ihnen ein völlig neues Badegefühl – ergänzt noch durch die desodorierende Wirkung. Sie spüren wohliger, wie der Alltag von Ihnen abfällt, wie die Haut frisch durchblutet wird.

Verwenden Sie in einem Bad mit *badedas* keine Seife. Normale (alkalische) Seife mindert die Wasch- und Hautschutzwirkung der speziellen Wasch-Substanz und kosmetischen Wirkstoffe in *badedas*.

badedas | reinigt...
| belebt...
| desodoriert...

badedas

Ganz-Kosmetik

Ballmer & Co., Aegertenhof, Bern



Originaltube Fr. 4.—
für 5 Vollbäder oder 15 Dusch- oder Fussbäder
oder 25 Kopfwäschen.

Portionstube Fr. 1.50
für 1 Vollbad oder 3 Dusch- oder Fussbäder oder
5 Kopfwäschen.

Familienpackung für 25 Vollbäder Fr. 20.—
(Flaschenverschluss ist Messbecher)